

Kohle 4000 ^k zu 12 Fr.	48,00 Fr.
Arbeit	45,00 "
Reparaturen u. s. w.	20,00 "
Magnesiaverlust (?)	5,00 "
	<hr/>
	118,00 Fr.

Da aber in England 1^t Kohle blofs 6 statt 12 Fr. kostet, so sind folgendes die Herstellungskosten von 1000^k Chlor in *England*:

Kohle 4000 ^k zu 6 Fr.	24,00 Fr.
Arbeit	45,00 "
Reparaturen u. s. w.	20,00 "
Magnesiaverlust (?)	5,00 "
	<hr/>
	94,00 Fr.

Die Kosten für Umwandlung von Salzsäure in Chlor werden also in *England* nach dem neuen Verfahren etwa gleich zu stehen kommen wie nach dem jetzigen *Weldon*'schen Verfahren, bei welchem sie auch etwa 94 Fr. für 1000^k Chlor betragen.

Die Gestehungspreise von 1^t Chlor bei Benutzung des alten und neuen Verfahrens vergleichen sich bei dem Werth von 56 M. für 1^t Salzsäure folgendermassen.

1) Altes *Weldon*-Verfahren.

Herstellungskosten von 1 ^t Chlor	94 Fr. = 75 M.
Werth von 3 ^{t,3} Salzsäure zu 56 M.	= 186 "
Selbstkostenpreis von 1 ^t Chlor	<hr/> 261 M.

2) *Weldon-Pechiney*-Verfahren.

Herstellungskosten von 1 ^t Chlor	94 Fr. = 75 M.
Werth von 1 ^{1/3} ^t Salzsäuregas zu 56 M.	= 74 "
Selbstkostenpreis von 1 ^t Chlor	<hr/> 149 M.

Bei dem neuen Verfahren beträgt also die *Ersparnis* $261 - 149 = 112$ M. für 1^t Chlor. Die Anlagekosten für eine Einrichtung zur Herstellung von 1^t Chlor im Tag betragen nach *Pechiney*'s Angaben etwa 120000 Fr. und sind also etwa doppelt so hoch wie diejenigen der alten *Weldon*-Einrichtungen.

Wenn sich die Ammoniaksodafabrikanten entschliessen sollten, zu ihren jetzt schon sehr kostspieligen Einrichtungen auch noch diese theuren Apparate einzuführen, so kann das Verfahren auch im Zusammenhang mit dem Ammoniaksodaverfahren benutzt werden. *Pechiney* hat zu diesem Zwecke ein Verfahren und einen Apparat zur Zersetzung von Chlorammonium mit Magnesia patentirt.

Die grösste Gefahr für die englischen Chlorkalkfabriken scheint aber die zu sein, dafs das neue Verfahren in *Stassfurt*, wo jährlich etwa 70000^t Chlormagnesium ($MgCl_2$) als Lösung verloren gehen, eingeführt wird. Die Lösung, welche in *Stassfurt* in den Fluß fließt, ist nicht viel verdünnter als die, welche in *Salindres* hergestellt wird. Wenn man aber annimmt, dafs die Verdampfung in *Stassfurt* doch 2,50 Fr. für 1^t $MgCl_2, 6H_2O$ oder also 10 Fr. für 1^t Chlor mehr kostet, so ist der Selbstkostenpreis von 1^t Chlor in *Stassfurt* $118 + 10 - 5 = 123$ Fr., oder